

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Samstag, den 24. April 1909: Abonnement 3

Die fremde Frau

(La femme X)

Schauspiel in 4 Akten von Alexander Bisson. Deutsch von Max Epstein.

Spielleitung: Ludwig Zimmermann.

Personen:

Lucien Fleuriot, Staatsanwalt	Franz Scharwenka
Jacqueline, seine Frau	Herta Alsen
Raymond, sein Sohn	Hellmuth Pfund
Noel, Fleuriots Freund	Eugen Marlow
Chesnel, Arzt	Paul Köllner
Frau Varenne, seine Schwester	Elisabeth Wilke
Rose, Wirtschafterin bei Fleuriot	Lucy Wendt
Valmorin, Generalanwalt	Hermann Heine
Helene, seine Tochter	Franziska Wendt
Laroque	Egon Hedeberg
Périssard } Agenten	Fritz Schmidt
Mérivel }	Robert Weberg
Fontaine, Gensdarm	Ernst Bedau
Felice, Stubenmädchen } im Hotel	Marie Wimplinger
Victor, Kellner }	Ernst Herz
Der Vorsitzende des Schwurgerichts	George Beckow
Der Obmann der Geschworenen	Arthur Schetter
Ein Gerichtsschreiber	Hermann Burekard
Ein Gerichtsdiener	Jahn Hofknecht

Zwei Gerichtsräte, Gensdarmen, Hotelbedienstete, Geschworene, Publikum.

Der erste Akt spielt in Neuilly bei Paris, die anderen Akte spielen 20 Jahre später in Bordeaux.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proseniumsloge	6,35	u.	0,65	=	7,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	4,55	„	0,45	=	5,00	Parkettloge die hint. Reihen	2,70	„	0,30	=	3,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	3,60	„	0,40	=	4,00	Parkett	3,15	„	0,35	=	3,50
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	3,60	„	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80	„	0,20	=	2,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	2,70	„	0,30	=	3,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90	„	0,10	=	1,00
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,35	„	0,25	=	2,60	II. Rang Proseniums-Loge	0,90	„	0,10	=	1,00
						Sitzparterre	1,10	„	0,15	=	1,25
						Stehparterre	0,65	„	0,10	=	0,75
						Galerie	0,45	„	0,05	=	0,50

Sonntag, 25. April Abonnement 4
abends 7 1/2 Uhr:

Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in 5 Akten von Jacques Offenbach.

Montag, 26. April: Abonnement 5

Drittes Gastspiel der K. K. Hofopernsängerin **Grete Forst** aus Wien:

Violetta (La Traviata)

(Violetta: Grete Forst als Gast).

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Frühjahrs-
Neuheiten

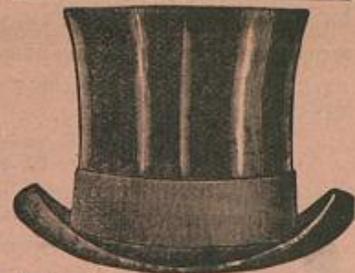
in Damen-Konfektion,
Kleiderstoffen,
Teppichen u. Gardinen
sind in grosser Auswahl eingetroffen.



Stahlwaren
Tonhallenstrasse 2,
Graf Adolfstrasse 59
Plücker & Wildt.

Altermann & Schweigmann

Steinstr. 15 (s. Justizgeb.) Fernspr. 4874
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei
Jahres-Abonnements
bei späterer Rückgabe 150-200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Lord Churchill's Gattin, eine der schönsten und liebenswürdigsten Damen Londons wirkte in einem Wohltätigkeitskonzert in London mit. Ihr Gatte, heissköpfig, aber ritterlich, befand sich im Publikum und applaudierte herzlich. Während Lady Churchill eine der brilliantesten Passagen ausführte, stellte sich ein langer, fader Geck neben den Lord, den er nicht kannte, und wisperte: „Verd . . . feine Musik, wissen Sie, aber keine Seele, keine Seele im Vortrag“. Churchill antwortete nicht, der Blasierte verkannte die Motive seines Schweigens und erging sich in weiteren boshafte Bemerkungen über die Dame, ihre Toilette usw. Churchill schwieg auch da noch und bat dann plötzlich sehr liebenswürdig um Name und Adresse des Laffen, dann verschwand er. Am andern Tage erhielt der Geck eine Einladungskarte für den Salon Churchill. Er stellte sich pünktlich ein, kam aber nicht weiter als in die Vorhalle, wo ein Herr ihn in Empfang nahm. Es war derselbe Herr, dem er Tags zuvor seine Bosheiten ins Ohr geflüstert hatte. Lord Randolph Churchill war imponierend in seinem Zorn; als seine Gattin in die Halle trat, wendete er sich an sie: „Dieser Bursche ist gekommen, um Dir Abbitte zu tun“. Dann zu dem zitternden Burschen: „Auf die Knie, auf die Knie!“ Und nieder auf den Läufer sank die parfümierte Kreatur. Eine Minute später war der Armeselige auf der Strasse. Der Lord aber küste die Hand seiner angebeteten Gattin, die zärtlich vorwurfsvoll sagte: „Welch ein Tyrann du bist und wie recht die Leute haben, die Dich Raudy-Paudy (ein Ungeheuer der Kinderstuben-Märchenwelt) nennen,“ aber ihre Blicke sagten, dass sie ihn doch nicht für ein Ungeheuer hielt.



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeitz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwa. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Jean Döhmer . Fernspr. 4977
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer

General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Reuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 23, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koen, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 60
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwa. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 65
- Rath**
Joh. Köther, Kaiserstr. 137
- Ratingen**
Hab. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlemerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scholar-Koim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnerter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	4 1/2 Uhr	Bären	5 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	4 3/4 "	Raubtiere	6 "
	Pelikane u. Möven	5 "		

Plakate

u. Austragzettel

Referat in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,

Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medallen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-

strassen-Ecke

im Wein-Restaurant allabendlich **Winter-Konzerte.**
und Sonntags mittags die beliebten

im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortile, Tortile Ragout, Austern, Kaviar,
Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Dienstag, 27. April: 4. Gastspiel d. Kammersängerin Grete Forst v. d. Hofoper in Wien: **Der Barbier von Sevilla. Versiegelt.** Ab. 6.
Mittwoch, 28. April, abends 7 Uhr: Gastspiel von Alois Pinarini: **Tristan und Isolde.** Abonnement 7.
Donnerstag, 29. April: **Ein Erfolg. Fritzchen.** Abonnement 8.
Freitag, 30. April: **Unbestimmt.** Ausser Abonnement
Sonntag, 2. Mai: Vorstellung der Literar. Gesellschaft: **Manfred.**

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von Frau Julie Beissner, Friseurin
des blesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Briketts
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie
= Bauer =**
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder

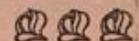
Telephon Nr. 500 und 505



General-
Depot

Martin
Bayertz

Jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten

in unseren Spezial-Artikeln

**Tapeten - Li
Wandspann**

zeigen ergeben:

Rheinisches Tapetenhaus

G. m. b. H.

Schadowplatz

Düsseldorfer St

Dienstag, 27. April: 4. Gastspiel d. Kaum
oper in Wien: **Der Barbier von S**
Mittwoch, 28. April, abends 7 Uhr: G
Tristan und Isolde. Abonn
Donnerstag, 29. April: **Ein Erfolg.**
Freitag, 30. April: **Unbestimmt.**
Sonntag, 2. Mai: Vorstellung der Lit

Die Abonnementskarten sind au
Während der Hauptpausen wird der eis

Nach Schluss der Vorstellung stehen
dem Haupteingange des Stadttheater
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoolog
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora)

Zu ver

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseur
des hiesigen Stadttheaters
jetzt **Grabenstrasse 24-26**
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 486 Gegründet 1800
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung

Hotel Germania
am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
ein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder
Telephon Nr. 500 und 505

General-
Depot
Martin Bayertz
Jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal
am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Spelsen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

